

Nierenschutz bei Diabetes (Studie 1)

r -- Barnett AH, Bain SC, Bouter P et al. Angiotensin-receptor blockade versus converting-enzyme inhibition in type 2 diabetes and nephropathy. N Engl J Med 2004 (4. November); 351: 1952-61

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Anne Witschi

Kommentar: Peter Diem

Diese nordeuropäische Multizenterstudie hatte zum Ziel, den Angiotensin-Rezeptorblocker Telmisartan (Kinzal®, Micardis®) bezüglich seiner Nierenschutzwirkung bei Diabeteskranken mit dem ACE-Hemmer Enalapril (Reniten® u.a.) zu vergleichen. 250 Personen mit einem Typ-2-Diabetes, einer leichten bis mittelschweren Hypertonie, einer Mikroalbuminurie und einer glomerulären Filtrationsrate von mindestens 70 ml/min pro 1,73 m² Körperoberfläche wurden für die Studie berücksichtigt. Alle waren vor der Studie mindestens 3 Monate lang mit einem ACE-Hemmer behandelt worden. Sie erhielten nach dem Zufall täglich 80 mg Telmisartan oder 20 mg Enalapril. Nach einer 5-jährigen Beobachtungszeit hatte in beiden Gruppen die glomeruläre Filtrationsrate deutlich abgenommen, nämlich um 19 ml/min in der Telmisartan- und um 15 ml/min in der Enalapril-Gruppe (Unterschied nicht signifikant). Unerwünschte Ereignisse (Schlaganfälle, Herzinfarkte, Herzinsuffizienz) traten in den beiden Behandlungsgruppen ungefähr mit der gleichen Häufigkeit auf. Die Studienverantwortlichen schlossen daraus, dass Telmisartan bei Personen mit Typ-2-Diabetes bezüglich Nierenschutz Enalapril nicht unterlegen sei.